

**An die
Stadt Röthenbach an der Pegnitz
Herrn Bürgermeister Klaus Hacker
Friedrichsplatz 21
90552 Röthenbach**

Stadtratsfraktion von
Bündnis 90 / Die Grünen
Fraktionsvorsitzender
Dieter Hammer

Röthenbach, den 28.02.2025

Antrag zur Errichtung von Fahrradabstellanlagen am Freibad

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir stellen den Antrag zur Errichtung von Fahrradabstellplätzen nach nachfolgender Agenda.

Im Haushalt für das Jahr 2025 sind entsprechend EUR 15.000 hierfür einzustellen.

Erläuterung

1.1 Bestand

Im Eingangsbereich des Freibades Röthenbach sind aktuell nur unzureichend Fahrradabstellplätze vorhanden.

Die Situation vor Ort stellt sich wie folgt dar:

Im Bereich des Freibadeingangs, am Rand des großen PKW-Parkplatzes gibt es zwei markierte „Wege“ für Fußgänger und Radfahrer. In dem „Weg“ für die Radfahrer steht mittig ein Geländer (siehe Plan Bestand und Fotos Anlage).

Ob dieses ursprünglich mit der Funktion als Anlehnbügel zum Ansperrern von Fahrrädern oder nur als Trennung des „Fußwegs“ vom Parkplatz errichtet wurde, ist vor Ort nicht ersichtlich.

In der Praxis wird das Geländer zum beidseitigen Ansperrern von Fahrrädern und Rollern genutzt.

Durch die sich somit ergebende Längsaufstellung der Fahrräder sind die Abstellplätze am Geländer bei gutem Wetter aber schnell belegt.

In der Folge werden Fahrräder „wild“ in der Fläche vor dem Eingang / auf dem markierten Fußweg abgestellt.

Weitere Räder werden entlang der Einfriedung an der Ostseite des Parkplatzes oder direkt unter dem Dach des Eingangsbereichs abgestellt.

1.2 Planung

Das Verkehrskonzept der Stadt Röthenbach sieht die Einrichtung von Fahrradabstellanlagen an wichtigen Plätzen vor, wozu auch das Freibad gehört.

Durch die Errichtung von Fahrradparkern wird die Möglichkeit zum geordneten Abstellen von Fahrrädern gegeben. Dadurch wird auch der Diebstahlschutz erhöht (keine „frei“ stehenden Räder) und die Verkehrssicherheit und Parkplatzordnung verbessert. Zudem wären spezielle Abstellplätze für Tretrroller (Scooter) sinnvoll, da einige Kinder/Jugendliche auch mit diesen Fahrzeugen zum Bad kommen.

Ein Vorschlag zur Umsetzung der Fahrrad- und Scooterparker, ist auf der Planskizze in der Anlage dargestellt. Es handelt sich um ein Fahrradparker-System der Firma Orion, dass sich auf den Asphaltbelag aufschrauben lässt. Der auf dem Plan dargestellte Anlehnbügel ist vom Typ „Beta-Basis-XXL“. Auf dem Plan sind 50 Stellplätze mit einem Abstand von 700 mm eingezeichnet. Dieses System lässt sich in beliebiger Länge und unterschiedlichen Aufstellanordnungen installieren.

Von anderen Herstellern gibt es ähnliche Systeme. Bei der Auswahl des Produkts sollte darauf geachtet werden, dass dieses den ADFC-Qualitätsanforderungen entspricht.

Neben der Errichtung von Fahrradparkern könnte der nördlichste Behindertenparkplatz in einen Fahrradparkplatz für größere Lastenfahrräder und Fahrräder mit Kinderanhänger umgewidmet werden – Ausführungsbeispiel siehe Anlage.

Dazu müssten vier der vorhandenen Parkplätze neu markiert und neu beschildert werden.

Der Parkplatz direkt am Eingang würde mit einer Breite von 3,0 m als Fahrradparkplatz für Lastenfahrräder und Fahrräder mit Anhänger ausgeschildert und ggf. mit entsprechender Bodenmarkierung versehen werden. Die drei südlich anschließenden Parkplätze mit einer Breite von je 2,5 m würden in zwei Behindertenparkplätze mit einer Breite von je 3,50 m umgewandelt.

Die Behindertenparkplätze würden dann auch die nach DIN geforderte Mindestbreite von 3,5 m erfüllen – im Bestand ist dies mit einer Breite von 2,5 m aktuell nicht der Fall.

Durch diese Abpassung stünden somit auch Abstellplätze für Eltern mit kleineren Kindern, die mit Fahrradanhänger / „Kindertransportrad“ zum Bad kommen zur Verfügung und die Behindertenparkplätze sind ohne Einschränkung nutzbar.

Der Betrieb der Kirchweih wird durch die geplante Anlage voraussichtlich nicht behindert, da die für die Fahrradparker vorgesehenen Flächen beim Kirchweihbetrieb nicht für Stände, Zelte oder Fahrgeschäfte genutzt werden. Mögliche Konflikte mit Rettungswegen etc. müssen im Zuge der weiteren Planungen durch die Stadtverwaltung geprüft werden.

Umfangreiche Informationen zum Thema Fahrradabstellplätze und zu Herstellern von Fahrradständern sind auf der Seite des ADFC, siehe link zu finden.

<https://www.adfc.de/artikel/adfc-empfohlene-abstellanlagen-gepruefte-modelle>

Zeitplanung

Ziel des Antragstellers ist die Fertigstellung der Fahrradparker bis zum Beginn der Freibadsaison im Mai 2025.
Hierfür wäre folgender Zeitplan zu berücksichtigen:

Feb. / März 2025: Behandlung / Beschluss des Antrags im Stadtrat / Ausschuss
März / April 2025: Beschaffung der erforderlichen Bauteile seitens der Verwaltung / Bauhof, ggf. Beauftragung einer Firma für die erforderlichen Beschilderungs- / Markierungsarbeiten
April / Mai 2025: Installation der Fahrradparker durch Bauhof, ggf. Ausführung von Leistungen durch externe Firma

3. Kostenschätzung:

Materialkosten (Listenpreise Stand 01/2025) Fahrrad- / Sooterparker

Nr.	Position	Menge	Einheit	EP in €	GP in €
1	Fahradparker BETA-BASIS XXL 28AFHXM Werkstoff : Stahl, feuerverzinkt FOCUS : nein Beschickung: doppelseitig Einstellung: tief Radabstand: 700 mm Befestigung: aufschrauben	50	Stück	70,00	3.500,00
2	SCOOTER PARC zum geordneten Abstellen von Microscooter, Tretroller und Kickboards. Parkposition fixiert über Lenkstange. Diebstahlschutz über Verriegelungsmechanik, zu sichern über vom Nutzer mitzubringendes Vorhängeschloss. Stabile Konstruktion aus verzinktem Stahl. Befestigungsmaterial sowie evtl. erforderliche Fundamente bauseits Befestigung : Aufschrauben mittels Standfuß Beschickung: einseitig Anzahl Einstellungen: 8 Modul: 8er-Einheit Modullänge ca. : 1.350 mm	1	Stück	458,00	458,00

3	SCOOTER PARC Zubehör Bodenverankerung Spezial-Standfuß, hergestellt aus stabilem Rechteckrohr mit angeschweißten Fußplatten, verzinkt, inkl. Bohrungen Für einseitige Beschickung des SCOOTERPARC Anzahl Standfüße: 3 Befestigung: Aufschrauben auf geeignetem Untergrund	1	Stück	159,00	159,00
Summe (netto)					4.117,00

Weitere Kosten für Fracht, Montage, Beschilderung, Markierung, Unterhalt etc. sind noch zu ermitteln.
Fördermittel sind ggf. anzufragen.

Unser Mitbürger Tobias Köstler hat diesen Antrag fachlich entwickelt. Dem Gremium ist er bereits im
Zusammenhang mit Vorschlägen zur Spielplatzgestaltung bekannt geworden.
Für weitere Erläuterungen und Rückfragen steht er gerne zur Verfügung.

Mailadresse: tobias_koestler@gmx.de

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Hammer



Belange des Umweltschutzes: Positiver Beitrag durch Förderung des Fahrradverkehrs

Kosten: Errichtung ca. TEUR 15, überschaubare laufende Kosten.

Anlagen

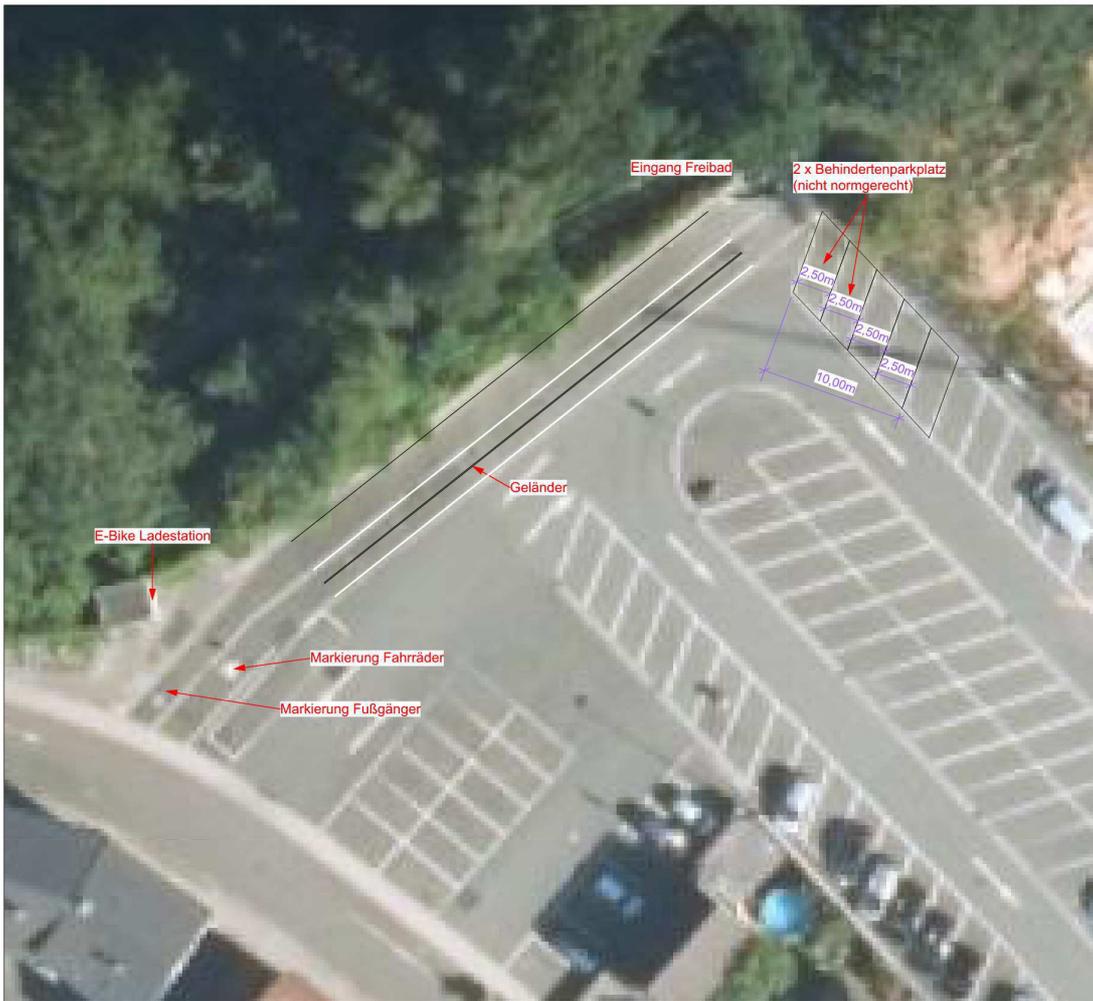
Fotos Bestandssituation



Beispiel für Lastenfahrrad (Fahrrad mit Anhänger) Stellplatz

(Quelle: <https://agfk-bayern.de/groebenzell-neue-lastenradstellflaechen-in-der-kirchenstrasse/>)

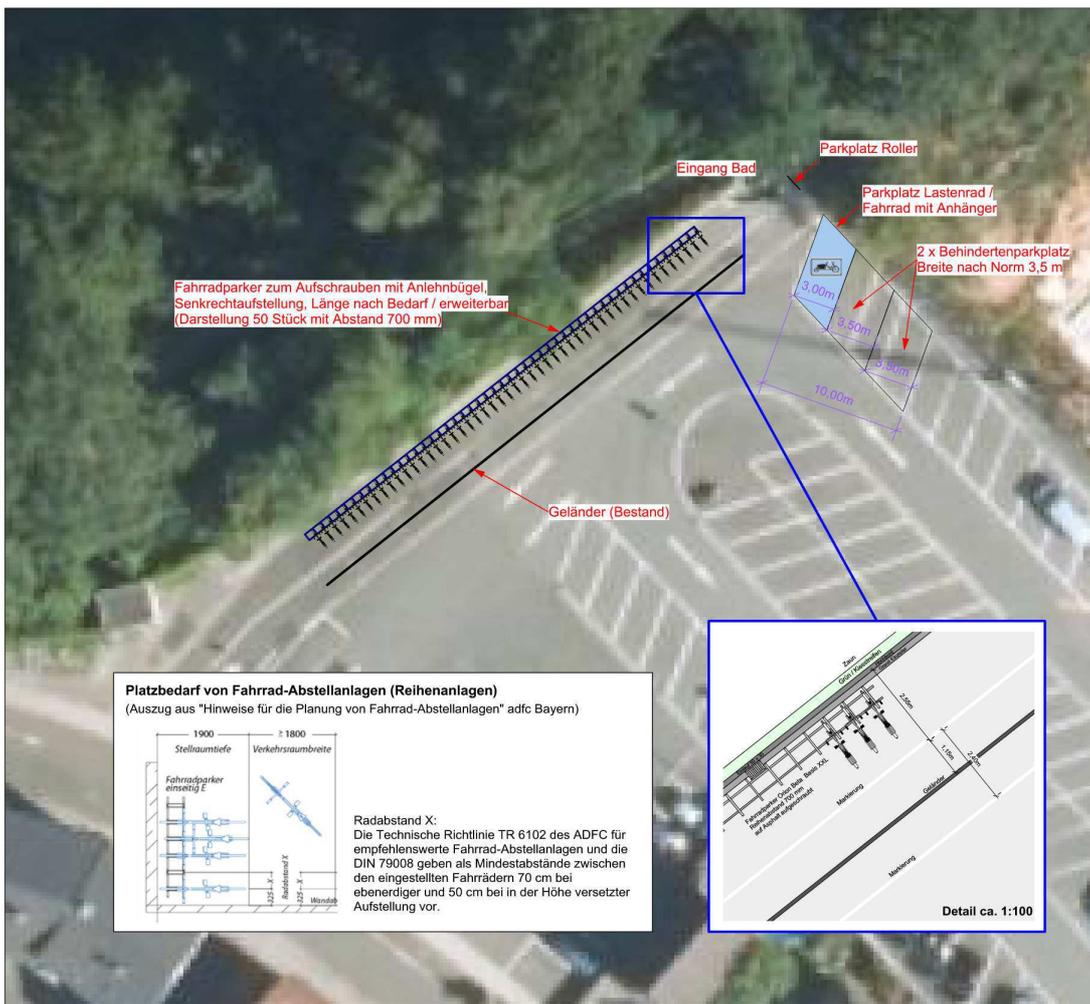




Geodaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung

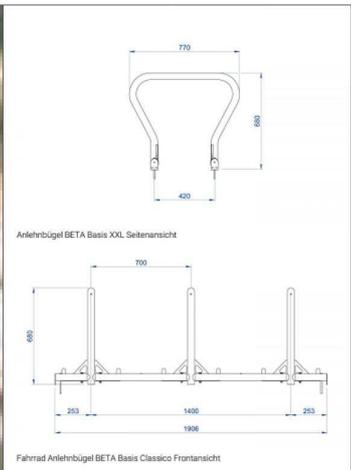
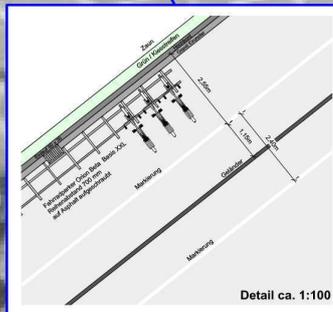
Röthenbach a.d. Pegnitz	
Freibadparkplatz	
Bestand	
Datum:	14.02.2025
Maßstab:	ca. 1:250
gez.:	Köstler





Platzbedarf von Fahrrad-Abstellanlagen (Reihenanlagen)
 (Auszug aus "Hinweise für die Planung von Fahrrad-Abstellanlagen" adfc Bayern)

Radabstand X:
 Die Technische Richtlinie TR 6102 des ADFC für empfehlenswerte Fahrrad-Abstellanlagen und die DIN 79008 geben als Mindestabstände zwischen den eingestellten Fahrrädern 70 cm bei ebenerdiger und 50 cm bei in der Höhe versetzter Aufstellung vor.



Geodaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung

Röthenbach a.d. Pegnitz

Freibadparkplatz

Fahrradabstellplätze - Konzept

Datum: 14.02.2025
 Maßstab: ca. 1:250
 gez.: Köstler

